



„OLTRE“ Auf Reisen mit Helden, Visionären, Flüchtlingen und Pilgern.

Die zwölfte international beschickte Ausstellung in Illegio hat den Titel „Oltre“ (etwa: „weiter - darüber hinaus“) und zeigt Meisterwerke von Botticelli bis Bruegel. Die fünfundvierzig Gemälde aus Sammlungen und Galerien in Italien und ganz Europa werden in fünf Themenbereichen präsentiert, beginnend mit dem großen Flamen Jacob Jordaens "Heilige Familie auf der Flucht" 1652 aus einer schwedischen Privatsammlung, wie die meisten der gezeigten Werke selten gezeigt und kaum bekannt – von Meistern wie Bernardino de' Donati, Matthias Stomer, Domenichino oder Domenico Morelli.

Das Thema des Unterwegsseins ist von außerordentlich aktueller Bedeutung, wie Don Angelo Zanello, Präsident des veranstaltenden Komitees erläutert: „In dieser Zeit der großen Wanderungen zeigen wir hier in Europa eine spirituelle Botschaft durch die Kunst. Wir reflektieren gemeinsam durch Kunst und Kirchengeschichte die immerwährende innere und äußere Mobilität der Menschheit: Reisen als ein Symbol für den unbändigen Wunsch des Menschen Sinn im Leben oder zu sich selbst zu finden, Hindernisse zu überwinden, in der Leidenschaft, ein Ziel zu erreichen, anzukommen. Und: alle Fahrten verändern - uns und die Welt.“